

[1713?]

A

"MEMORIAL [VOM VORMUND BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] WASS IM HOFF
[IM DORF IN ZUG]¹ VERBAUWETH WORDEN"

Gehört zu AH 101/77

	gl.	ss	a
"1706 fünff bäumenlin im Hoff gesetzt	1	10	
1707 für 180 Ziegell blättlin in die kuchy lauth Zedells N ^o 5	33	15	
in dem Hoff Verbauweth lauth Zedells N ^o 6	21		
Dem Franz Pauly Moos schreyner [von Zug] das Er ein gwanthgäntterlin gemacht	6		
1708 dem Feer [=Fährmann?] zuo Kam [=Cham] die blätlin zur kuchy von dem schloss [St. Andreas in] Kam allhier zuo führen Dem wärchmeister [=Werkmeister von Zug, Franz Paul] Stadlly [=Stadlin] um 6 Dünckell undt arbeith bezahlth sub N ^o 17	3	34	20
1709 dem Hans Franz Bossarth [=Bossard, alt Baumeister der Stadt Zug] fuohrlohn umb sand undt bauwholltz zum wöschhauss Umb Hollz zum wöschhauss so der wärchmeister kaufft wider fuohrlohn dem bauwmeister Bossarth Der Hans Franz Bossarth Hollz gefüehrth vohr sin sommer Hüsslin Dem schlosser Michel Joseph Landtwing [von Zug] dass Er zum Thürnlin undt wöschhauss gearbeiteth Dem wärchmeister Stadly a conto Zahlit Dem Sturtzkessler von den stürtznen knopff auf dem Thürnlin den 10. Xbris [=Dezember] Dem Hans Franz Bossarth fuohrlohn Dem wärchmeister Stadly so das sommerhüsslin, wöschhauss, auch S.H. das Secret gemacht Jtem dem wärchmeister Zahlit	1 6 11 11 3 4 78 25	16 27 24 26 39 26	4 4
Nota die Rechnung war 121 gl. 23 ss hat aber nit Mehr bezahlth als 115 gl. 13 ss 2 a			
[Summa]	178	38	2 ...
4 burdelen dannen schindelin zum tach des wöschhauss		32	
Von 7 1/2 Mallther Kallch 100 Kämi-stein 2 fuoder stein	11	5	
Dem Martin Ludy Zallth um arbeith	4	20	
Dem Hans Jörg Uster das Er 2 Neue Pfenster in S.V.Secret geglasseth		21	
Dem Meister Johannes von Mury zallth	32	10	

	gl.	ss	a
Dem [alt] Pfläger [der Kirche St. Oswald in Zug, Johann Heinrich] Bossarth [=Bossard] für die Maurer und Zimmerleuth	2	21	
Dem Tyschmacher [Franz Paul] Mooss das Er im Hoff ein Paar Pfenster Rammen undt 1 Paar Kisten gemacht	1	36	
Dem Zingiesser [Karl Oswald?] Keisser [=Keiser, von Zug] um ein Rohr S.H. ins Secret		30	
Dem Nagler Joachim Twerenbolldt [=Twerenbold, von Zug] laut Rechnung	14	38	
Um Eychen schreyen, tachlatten Nägell fuohrlohn umb das Hanfflandt	4	38	
1710 Dem wärchmeister Stadlly wägen dünkell und anderm	2	34	
Jtem		34	
Für büchsen undt büecher gstell dem [Franz] Pauli Mooss	2	10	
Dem Wollffgang Huwyller [=Huwiler, von Zug] lauth Rechnung	10		
Dem Hans Caspar Dügelin [=Düggelin, von Zug] für sein arbeith am sommerhüsslin S.H. Secret etc. gearbeiteth	24	14	
Um sturzbläch ... H. [alt] Stadtschreiber [dem Eisenhändler Wolfgang II.] Vogt	1		
Ziegell fuohr		6	
Das dach zuo reparieren		30	
Dem [Michael] Joseph Landtwing schlosser arbeith	3		
Dem wärchmeister Stadlly ... [?] ²	16		
Dem Hans Franz Bossarth um fuohrlohn		10	
Dem Franz Michael Keiser [von Zug] lauth Conta	8	3	2
Dem Hans [Bossard, Stadt-]Ziegler [von Zug] 10 Mallter Kallch fuohrlohn zur Muhr am Hanfflandt	13	4	
Dem wärchmeister Stadlly	1	1	
Dem Wollffgang im spithell [zu Zug]		37	
[Summa]	338	12	8 ...
Für die stein undt fuohrlohn ... [?] ³	42	33	
Dem Muhrer [Johann] Peter Ut[t]i[n]ger [von Zug]	16		
1711 Muhrwäg ausfillen	4	2	
Dem Wolffgang Wyss [von Zug]	2	22	
Den Haag zuo reparieren		12	2
Jtem für fuohrlohn etc.		24	
Joachim Twerenbolld	1	13	
1712 dem wärchmeister Stadlly	1	15	
Dem Franz Michel Keisser	1	6	
Dem [Stadt-]Ziegler [Hans] Bossarth	1	3	
Dem wärchmeister um Hollz Einstellen		25	
Dem wärchmeister Stadlly baum etc.	4	4	
Dem wärchmeister Stadlly	2	8	
Den 22. 8bris [=Oktober] dem wärchmeister	3	2	
1713 dem wärchmeister		20	

	gl.	ss	a
Um 2 fuoder bauw in das Hanfflandt	3		
Um das Hanfflandt wider anzuorüsten für Herrn Landtvogt [von Sargans, Johann Franz] Landtwing	1	5	
Für Rossenstauden spalier etc. auch		20	
Für ein Zwingen undt dünkell		16	
Dem Hans Peter [Düggelin, von Zug] undt Hans Caspar Dügelin	1	35	3
Dem schlosser Keisser	2	37	
Dem Hans Peter Dügelin das Er vil inn dem Hoff 2 Jahr verzimmerth	4	26	4
[Summa]	394 gl.	22 ss	1 a"

- 1) 1706 war der Besitzer des Hofes im Dorf **Beat Kaspar Zurlauben** gestorben. Dessen Sohn **Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben** erbte genannten Hof. Weil dieser damals aber noch minderjährig war, verwaltete bis 1713 dessen Vogt, **Johann Jakob Brandenburg**, und darnach **Beat Jakob II. Zurlauben** das Erbe.

2)

*Es ist ein Stück Land im Hof von Arbeit
zu einem kleinen Hof "auf dem Hof" bis zur Zug
...*

3)

*Für den Herrn von Zug abgekauft von
Herrn von Zug*

AH 101, 286-287 - Blatt 287^v leer

1715 April 5., Zürich

A

SCHREIBEN VOM [VERBANNTEN¹ WOLF DIETRICH] JANSER AN AMMANN BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN, ZUG

"Nächst demüthig Underthänigistem Respect, notificiere wie dass ich
Heüth am morgen, durch den [Michael?] Severin **Wäber** Zuger Both Mein
Mantell sambt dem Reyssekhlin undt aller der Zuogehör zuo recht erhal-
ten habe. Umb welche generose Gnad mit all:gezeimendem Respect Jch
Eüwer Gnaden den Hochst schuldigen Dankh erstatten werde auch nit er-
manglen lobenklich solche erkantliche Memoria zuo tragen, damit ich
möchte solches in aller Underthänigkheit Demerieren. Jn dessen aber
den Hochen Himmel anflechen thuon, dass Eüwer Gnaden sambt Wohladeli-
chen Ehrendependence in selbst Verlangender Felicitet erhalten werden
möge. Jn dessen aber bei so anmachendten sachen undt weillen sonst Jh-